

Volks-Zeitung

Schreibwaren: Otto Kufche, Berlin-Zehlendorf

Arbeitsbrot.....	0,30	Lebenshaltungsmilch.....	1,80
Milch.....	0,20	Strassee u Hochbahn.....	0,20
St. Peters Postkarte.....	1,50	Autobus.....	0,20
Gas 1,00 (Zirkel) u. 1,20		Nachtszuschlag.....	0,20
Strom 0,05		Stadtbahn u. Hochbahn.....	0,15
Gas 0,16, Wasser.....	0,15	Stadtbahn-Umsteiger.....	0,30

Letzte Kleinhandelspreise der Berliner Zentralmarkthalle

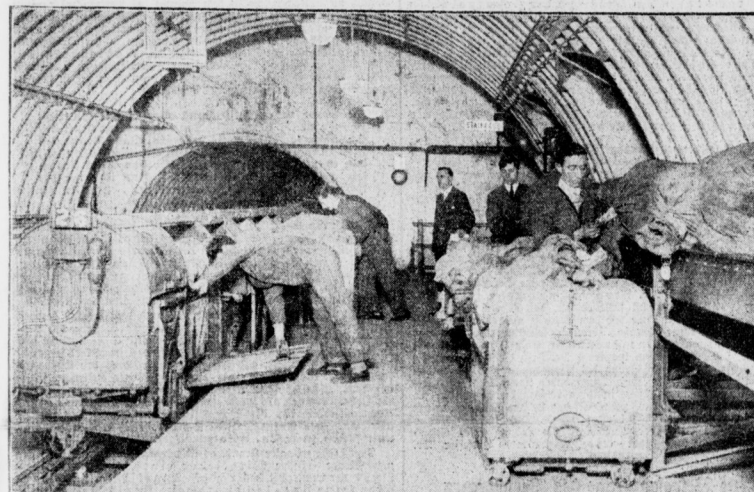
Zufuhr in Schlachttier: Schweine reichlich.

Rindfleisch 0,90-1,10	do. ohne Knochen 1,10-1,40	Kalbfleisch 0,70-0,80	Schweinefleisch 0,70-0,80
Lammfleisch 1,00 bis 1,20	Schweinefleisch 0,80-1,20	Butter 1,70-2,20	Margarine 0,80-1,00
Eier pro Stück 0,15-0,25	Kartoffeln 10 Pfd. 0,30-0,40		

Trud und Berlin: Rudolf Wolff, Berlin

Tei 0,18, ausw. a. Zoo u. Zeit	Felger d. Wort Berlin 0,18
Robinson 0,30, brief 0,30	Deutsch 0,15, Danz Lit 0,15
Postk. 0,05, P. u. Post 0,05	Oester 0,15, Pechsch 0,15
Ausl. 0,15, Tschsch u. Ung 0,10	Ung 0,31, Ndl. Schweiz Belg.
Postk. 0,05, Fern-Post 0,15	0,11 Schw., Dan. 0,18 Korz.
Ausl. 0,25, Tschsch u. Ung 0,20	0,21, Ital. 0,24, Grosshrlt 0,27

Bauberlehrling Korfanty schlägt Lärm



Eine Transportbahn ohne Zugführer

Alle Londoner Postämter sind durch eine 10% km lange unterirdische Bahnstrecke verbunden. — Der Bau der Bahn wurde vor dem Kriege begonnen und kostete 1 1/2 Millionen Pfund; die Eröffnung fand vor einigen Tagen statt.

Gegen den Wahlterror in Oberschlesien

„Die ich rief, die Geister“ ...

Breslau, 11. Februar.

Der Wahlkampf in Oberschlesien verschärft sich immer mehr. Die Aufständischen hören und sprengen in fast allen Ortschaften außer den größeren Städten die Wahlversammlungen der anderen Parteien und glauben durch diesen Terror den Sieg für die Regierungsparteien zu sichern. Unter den Aufständischen steht der Witwoberechtskämpfer, der Vertrauensmann Pilsudski. In der letzten Sitzung des schlesischen Sejm hat der Abgeordnete Korfanty einen Dringlichkeitsantrag eingebracht, wonach den Witwoberechtigten jegliche parteipolitische Propaganda verboten, das skandalöse Verhalten vieler Sejmisten unter Strafe gesetzt und im Wahlkampf von Seiten der Behörden unbedingte Neutralität gewahrt werden sollte.

In der Begründung seines Antrages führte Korfanty, der bekanntlich selbst ein Mitglied des Abstammungskampfes, die merkwürdigen Methoden in Oberschlesien eingeführt hat und für Hunderte an Deutschen verurteilt wurde (unter der Verantwortung trägt, u. a. folgendes an:

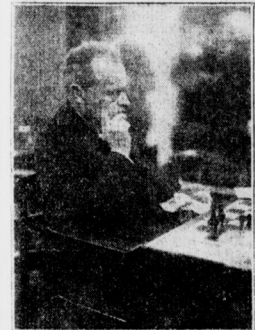
Zur Zeit der Wahlkampfes geschähen Unruhen, die nicht nur die Sejmisten, sondern auch die Angehörigen der anderen Parteien in großer Zahl verletzten, so wie dies seit dem Beginn der Wahlkampfes in der Provinz Schlesien der Fall ist. Die Sejmisten haben diese Verbrechen nicht nur begünstigt und öffentliche Gelder nicht so sparsam, wie vor dem Kriege, verwendet, sondern sie haben auch die Mittel der anderen Parteien in großer Zahl verstreut. Der Sejm hat sich nicht nur für die Verbrechen der Sejmisten verantwortlich gemacht, sondern auch die Mittel der anderen Parteien in großer Zahl verstreut. Der Sejm hat sich nicht nur für die Verbrechen der Sejmisten verantwortlich gemacht, sondern auch die Mittel der anderen Parteien in großer Zahl verstreut.

Von einigen Seiten wurde Korfanty darauf hingewiesen, daß er selbst diesen Terror geschaffen hat. Den Aufständischenverband haben die Aufständischen Korfanty in große Zahl verstreut. Der Sejm hat sich nicht nur für die Verbrechen der Sejmisten verantwortlich gemacht, sondern auch die Mittel der anderen Parteien in großer Zahl verstreut.

Futterkrippenwirtschaft bis zum Schluß

Wieder ein Deutschnationaler in die Verfassungsabteilung berufen

Wie wir hören, hat Reichsjustizminister Wendt, der erst vor wenigen Tagen die deutschnationale Abgeordnete u. Filling zur kommissarischen Verwendung an Stelle des Regierungsrats Vogt in das Reichsjustizministerium berufen hat, jetzt wieder einen Angehörigen der Deutschnationalen Volkspartei berufen. Er hat den Regierungsrat Medicus von der preussischen Regierung in Potsdam in die Ver-



Niemzowitsch
führt mit vier Punkten im Berliner Schachturnier



Dumgörgen (Sieger) und Herse
nach dem Kampf um den Titel



Brettensträter
nach seinem Punktsieg über Buffi



Die silberne Staatsmedaille des preussischen Kultusministeriums.
Ihr erster Inhaber wurde Dr. Bredow für seine Verdienste um den Rundfunk.



Gäste vom Südpol in Berlin
Herr und Frau Pingwin mästern ihre neue Umgebung im Zoologischen Garten

Schnelldienst

Der württembergische Finanzminister Dr. Lehmann erklärte in London, daß er in der nächsten Zeit seinen Aufenthalt in Berlin nehmen werde. Die württembergische Regierung hat sich für die Aufnahme eines deutschen Mitglieds in den Reichstag ausgesprochen. Die württembergische Regierung hat sich für die Aufnahme eines deutschen Mitglieds in den Reichstag ausgesprochen.